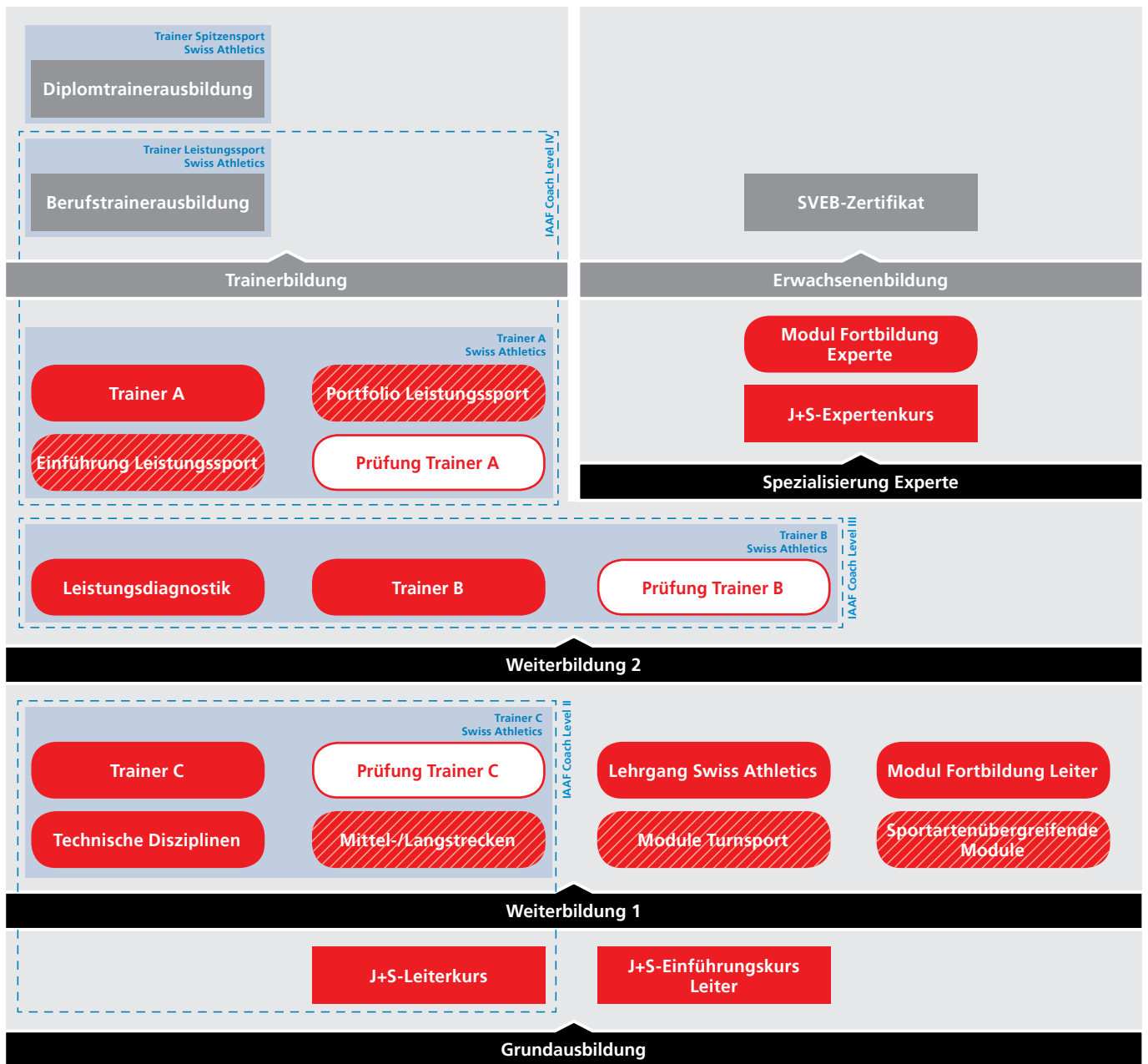




Leichtathletik

Ausbildungsstruktur



- J+S-Kurse
- Sportartspezifische J+S-Module
- Sportartenübergreifende J+S-Module
- J+S-Prüfungsmodule
- Berufsbildung
- Verbandsmodule
- Verbandsanerkennungen
- Ausbildungsstufen

Ausbildungswege

Die Aus- und Weiterbildung zum J+S-Leiter mit Zusatz *Leistungssport* bzw. zum J+S-Experten erfolgt über mehrere Stufen. Folgende Kurse und Module müssen auf der jeweiligen Stufe absolviert werden, um die Angebote der nächst höheren Stufe besuchen zu können.

J+S-Leiter mit Zusatz *Leistungssport*

Grundausbildung:

- J+S-Leiterkurs (6 Tage)
oder J+S-Einführungskurs Leiter (2 Tage)

Weiterbildung 1 (Total 7-8 Tage):

- Mittel-/Langstrecken (3 Tage)
oder Technische Disziplinen (3-4 Tage)
- Trainer C (3 Tage)
- Prüfung Trainer C (1 Tag)

Weiterbildung 2 (Total 6-7 Tage):

- Leistungsdiagnostik (2-3 Tage)
- Trainer B (3 Tage)
- Prüfung Trainer B (1 Tag)

Weiterbildung 2 – Leistungssport (Total 6+1 Tage):

- Einführung Leistungssport (2 Tage)
- Trainer A (3 Tage)
- Prüfung Trainer A (1 Tag)
- Portfolio Leistungssport (1 Tag)

Für die jeweils nächste Ausbildungsstufe muss eine ausreichende Empfehlung aus der vorhergehenden Stufe vorliegen.

J+S-Experte

Bis und mit «Prüfung Trainer B» analog J+S-Leiter mit Zusatz *Leistungssport*.

Spezialisierung:

- J+S-Expertenkurs (8-9 Tage)

Ausbildungsstufen

Grundausbildung

J+S-Leiterkurs

Den Einstieg in die Leichtathletik-Ausbildung bildet der J+S-Leiterkurs Leichtathletik. Dieser kann als Wochenkurs oder in aufgeteilter Form stattfinden und dauert 6 Tage.

Bei erfolgreich absolviertem J+S-Leiterkurs erhalten die Teilnehmenden die Anerkennung *J+S-Leiter Leichtathletik Jugendsport*.

J+S-Einführungskurs Leiter

Für Personen mit einer entsprechenden Vorbildung gibt es die Möglichkeit mit dem verkürzten J+S-Einführungskurs, die Leichtathletik-Leiteranerkennung zu erlangen. Dieser Kurs ist für Trainerinnen und Trainer mit ausländischen Trainerdiplomen oder äquivalenter Vorbildung und Personen mit folgenden Anerkennungen bestimmt: esa-Leiter sowie J+S-Leiter in den Sportarten Turnen, Triathlon, Orientierungslaufen und Kindersport.

Der 2-tägige Kurs wird spezifisch auf die Teilnehmenden ausgerichtet.

Bei erfolgreich absolviertem J+S-Einführungskurs erhalten die Teilnehmenden die Anerkennung *J+S-Leiter Leichtathletik Jugendsport*. Bei Nachweis einer entsprechenden Vorbildung kann direkt eine Höhereinstufung erfolgen.

Weiterbildung 1

Technische Disziplinen und Modul Mittel/Langstrecken

Das Modul «Technische Disziplinen» wird nach Disziplinen-Gruppen ausgeschrieben (Sprint/Hürden, Sprung, Wurf, Mehrkampf). Die Ausrichtung Mehrkampf dauert 4 Tage. Der Bereich Lauf wird mit dem Modul «Mittel-/Langstrecken» abgedeckt und ist auch offen für die Sportarten Triathlon und Orientierungslauf.

Trainer C

Das Modul «Trainer C» dauert 3 Tage. Zugelassen sind Leiter/innen, welche das Modul «Mittel-/Langstrecken» oder ein Modul «Technische Disziplinen» absolviert haben.

Prüfung Trainer C

Zur eintägigen «Prüfung Trainer C» sind Absolventinnen und Absolventen des Moduls «Trainer C» zugelassen. Zusätzlich können Absolventinnen und Absolventen von universitären Ausbildungen, die eine äquivalente Leichtathletik-Ausbildung nachweisen können, die Prüfung ablegen. Es findet zusätzlich eine Praxisprüfung im Bereich der Grundlagenübungen statt. Die bestandene Prüfung gibt den Zusatz *Physis*, der die Leiterperson berechtigt, auch in anderen Sportarten ein Physis-Training anzubieten.

Module Fortbildung Leiter

Das «Modul Fortbildung Leiter» (1-2 Tage) dient der Erfüllung der Weiterbildungspflicht und verlängert die J+S-Leiteranerkennungen Jugendsport um 2 Jahre. In diesen Modulen wird jeweils das obligatorische J+S-Thema behandelt.

Lehrgang Swiss Athletics

Swiss Athletics bietet ebenfalls Weiterbildungs-Module mit wechselnden Themen an. Diese dauern 1-2 Tage und verlängern die J+S-Leiter-Anerkennung sowie die Verbandsdipl-

lome. «Lehrgänge Swiss Athletics» können für ein eingeschränktes Zielpublikum ausgeschrieben werden (z.B. J+S-Leiter mit Zusatz *Leistungssport*).

Interdisziplinäre Module (Sportartenübergreifende Module)

Die interdisziplinären Module (I-Module) befassen sich mit sportartenunabhängigen Themen wie z.B. Kommunikation, Physis oder Psyche. Sie stehen Leiterpersonen mit gültiger und weggefallener J+S-Anerkennung Jugendsport aller Sportarten offen. Sie dienen der Erfüllung der Weiterbildungspflicht und verlängern die J+S-Leiteranerkennung Jugendsport um 2 Jahre.

Module «Präventives Handeln» und «Integratives Handeln»

Die Module «Präventives Handeln» befassen sich mit Themen wie dem Umgang mit Suchtmitteln, Doping oder Grenzverletzungen. Die Module «Integratives Handeln» legen den Fokus auf kulturelle Vielfalt und Sport und Handicap. Diese dauern 3-6 Stunden und verlängern die gültigen Leiteranerkennungen. Eine Ausnahme bildet das 2-tägige Modul «Sport und Handicap», welches auch die weggefallene Leiteranerkennung verlängert.

Module Turnsport

Zur Erfüllung der Weiterbildungspflicht stehen J+S-Leiterpersonen Leichtathletik auch Module aus dem Turnsport offen.

Weiterbildung 2

Leistungsdiagnostik

Zum 2-3-tägigen Modul «Leistungsdiagnostik» sind Personen zugelassen, welche die «Prüfung Trainer C» abgeschlossen haben.

Trainer B

Zum 3-tägigen Modul «Trainer B» sind Leiterpersonen zugelassen, welche das Modul «Leistungsdiagnostik» absolviert haben und eine ausreichende Empfehlung aus «Prüfung Trainer C» oder die Auflagen einer bedingten Empfehlung erfüllt haben.

Prüfung Trainer B

Zugelassen zur eintägigen «Prüfung Trainer B» sind Leiterpersonen, welche das Modul «Trainer B» bestanden haben. Zusätzlich können Absolventinnen und Absolventen von universitären Ausbildungen, die eine äquivalente Leichtathletik-Ausbildung nachweisen können, die Prüfung ablegen. Es findet eine theoretische Prüfung sowie eine schriftliche Arbeit in Form einer individualisierten Trainingsplanung statt. Die bestandene Prüfung gibt den Zusatz *Psyche*, der die Leiterperson berechtigt, auch in anderen Sportarten ein Psyche-Training anzubieten.

Weiterbildung 2 – Leistungssport

Einführung Leistungssport

Zum 2-tägigen Modul «Einführung Leistungssport» sind Leiterpersonen zugelassen, welche eine ausreichende Empfehlung aus der «Prüfung Trainer B» mitbringen oder die Auflagen einer bedingten Empfehlung erfüllt haben.

Trainer A

Zum 3-tägigen Modul «Trainer A» sind Leiterpersonen zugelassen, welche das Modul «Einführung Leistungssport» absolviert haben.

Prüfung Trainer A

Zur eintägigen «Prüfung Trainer A» sind Leiterpersonen zugelassen, welche das Modul «Trainer A» absolviert haben. Die bestandene Prüfung vergibt (falls nicht schon bereits erlangt) die Zusätze *Psyche* und *Physis* sowie den rein informativen Zusatz *WB2-L*.

Portfolio Leistungssport

Zum interdisziplinären eintägigen Modul «Portfolio Leistungssport» sind Personen zugelassen mit dem Zusatz *WB2-L*. Das bestandene Modul vergibt den Zusatz *Leistungssport*. Dieser ermöglicht den Besuch von Modulen der Trainerbildung.

Trainerbildung

Die Trainerausbildung wird vom Bundesamt für Sport BASPO im Auftrag von Swiss Olympic angeboten.

Der Anerkennungszusatz *Leistungssport* und die Empfehlung des entsprechenden Sportverbandes sind Voraussetzung für den Zugang zur Berufstrainerausbildung.

Die erfolgreich absolvierte Berufstrainerausbildung verleiht den Teilnehmenden den Titel *Trainer/-in Leistungssport mit eidgenössischem Fachausweis*.

Die erfolgreich absolvierte Diplomtrainerausbildung verleiht den Teilnehmenden den Titel *Diplomierte/r Trainer/in Spitzensport*.

Der Besuch von Einzelmodulen der Trainerbildung steht allen J+S-Leitern mit Zusatz *Leistungssport* offen.

Spezialisierung Experte

J+S-Expertenkurs

Für die Zulassung zum J+S Expertenkurs braucht es eine Empfehlung durch den Verband und das Bundesamt für Sport (BASPO). Der Kurs ist aufgeteilt in einen Ausbildungsteil und einen Praxiseinsatz.

Modul Fortbildung Experte

Das «Modul Fortbildung Experte» dient der Erfüllung der Weiterbildungspflicht und verlängert die J+S-Experten- und J+S-Leiteranerkennungen Jugendsport um 2 Jahre.

Modul Fortbildung Experte Leichtathletik und Kindersport (3 Tage)

In der Leichtathletik sind weiterhin 3-tägige Kombi-Module Fortbildung Experten möglich. Diese verlängern zusätzlich zur Anerkennung Experte Leichtathletik auch die Anerkennung *J+S-Experte Kindersport*.

Erwachsenenbildung

Anerkannte J+S-Experten, die die spezifischen Zulassungsbedingungen erfüllen, können durch den Besuch des «Zertifizierungstages SVEB» das SVEB-Zertifikat Stufe 1 «Lernveranstaltungen mit Erwachsenen durchführen» erwerben. Im Rahmen der Erwachsenenbildung können aufbauend auf die Stufe 1 auf dem Weg zum «Eidg. Fachausweis Erwachsenenbilder/in», weitere Module (Stufen 2-5) absolviert werden. Diese Module müssen extern besucht werden. Sie werden im Rahmen von Jugend- und Erwachsenensport nicht angeboten.

Einstieg in den Kindersport

Anerkannte J+S-Leiterinnen und -Leiter Jugendsport sind berechtigt, J+S-Einführungskurse Kindersport zu besuchen. Diese Kurse führen zur Anerkennung *J+S-Leiter Leichtathletik Kindersport*.

Einstieg in den Erwachsenensport

Anerkannte J+S-Leiterinnen und -Leiter sind berechtigt, Einführungskurse Erwachsenensport esa zu besuchen.

Verbandsanerkennungen

Nationale Anerkennungen

Im Rahmen der J+S-Ausbildung vergibt Swiss Athletics seinen Mitgliedern Verbandsdiplome. Diese entsprechen den Modulbezeichnungen *Trainer C*, *Trainer B* und *Trainer A*. Nach erfolgreich absolvierter Berufstrainerausbildung wird das *Trainerdiplom Leistungssport Swiss Athletics* vergeben, nach der Diplomtrainerausbildung der Titel *Trainer Spitzensport Swiss Athletics*.

Der Schweizerische Turnverband (STV) vergibt seinen Mitgliedern nach erfolgreicher Prüfung Trainer C die Verbandsanerkennung *STV-Leiter 2* und nach erfolgreicher Prüfung Trainer B den *STV-Instruktor*.

Die weiteren Verbände mit Leichtathletik-Aktivitäten Sport Union Schweiz (SUS) und Schweizerischer Schweizerischer Arbeiter-, Turn- und Sportverband (SATUS) vergeben keine Verbandsdiplome in der Leichtathletik-Ausbildung.

Internationale Anerkennungen

Es werden äquivalent zu nationalen Verbandsanerkennungen auch Diplome des internationalen Leichtathletik-Verbandes (International Association of Athletics Federations IAAF) abgegeben.

Besonderes

Details zu den verschiedenen Angeboten der Kaderbildung (wie Zulassungsbedingungen, Prüfungsbestimmungen, etc.) sind den einzelnen Weisungen und den Rahmenlehrplänen der entsprechenden Angebote zu entnehmen.